

## Maßnahmen-Checkliste für Kommunen – Maßnahme R10

Der Erfolg des Hochwasserrisikomanagements steht und fällt mit der Umsetzung der Maßnahmen aller Akteure. Diese Maßnahmen-Checkliste gibt Anregungen zur Umsetzung der Maßnahme R10. Sie unterstützt insbesondere Kommunen dabei zu prüfen, welche Aspekte einer Maßnahme bereits umgesetzt werden und was gegebenenfalls noch zu tun ist.

Die vorliegende Maßnahmen-Checkliste zeigt, welche Aktivitäten und Prozess beim jeweils verantwortlichen Akteur nach landesweitem Verständnis für die Umsetzung der Maßnahme R10 erforderlich sind. Sie ergänzt die entsprechenden Erläuterungen der Maßnahme in Kapitel 5.5 des Berichts „Allgemeine Beschreibung der Maßnahmen und des Vorgehens“ und gibt Anregungen, durch welche Tätigkeiten eine wirksame Vorsorge gegenüber Hochwasserrisiken möglich ist.

Die Maßnahmen-Checklisten werden in ähnlicher Form auch zusammen mit einem speziellen Rückmeldebogen zur Dokumentation von Fortschritten und Veränderungen der Maßnahmenumsetzung genutzt (siehe Links zum Download unten). Damit können Änderungen durch die Umsetzung von Maßnahmen jederzeit an das zuständige Regierungspräsidium (RP) gemeldet werden.

Sie können den Rückmeldebogen, die Maßnahmen-Checklisten, eine FAQ bezüglich der Rückmeldung der Städte und Gemeinden sowie die Allgemeine Beschreibung der Maßnahmen und des Vorgehens unter den folgenden Links herunterladen:

- Rückmeldebogen: [https://rips-dienste.lubw.baden-wuerttemberg.de/rips/ripsservices/apps/hwrm/Dokumente.ashx?typ=MISC&pub=ja&name=Rueckmeldebogen\\_Kommunen.pdf&user=udo](https://rips-dienste.lubw.baden-wuerttemberg.de/rips/ripsservices/apps/hwrm/Dokumente.ashx?typ=MISC&pub=ja&name=Rueckmeldebogen_Kommunen.pdf&user=udo)
- Checkliste: [https://rips-dienste.lubw.baden-wuerttemberg.de/rips/ripsservices/apps/hwrm/Dokumente.ashx?typ=MISC&pub=ja&name=Checklisten\\_Kommunen.pdf&user=udo](https://rips-dienste.lubw.baden-wuerttemberg.de/rips/ripsservices/apps/hwrm/Dokumente.ashx?typ=MISC&pub=ja&name=Checklisten_Kommunen.pdf&user=udo)
- FAQ: [https://rips-dienste.lubw.baden-wuerttemberg.de/rips/ripsservices/apps/hwrm/Dokumente.ashx?name=FAQ\\_Rueckmeldung\\_Kommunen.pdf&typ=MISC&pub=ja&user=udo](https://rips-dienste.lubw.baden-wuerttemberg.de/rips/ripsservices/apps/hwrm/Dokumente.ashx?name=FAQ_Rueckmeldung_Kommunen.pdf&typ=MISC&pub=ja&user=udo)
- Allgemeine Beschreibung der Maßnahmen und des Vorgehens: [https://rips-dienste.lubw.baden-wuerttemberg.de/rips/ripsservices/apps/hwrm/Dokumente.ashx?name=HWRM\\_Massnahmenbericht\\_Allgemeine\\_Beschreibung\\_2018-12-11.pdf&typ=MBERICHT&pub=ja&user=udo](https://rips-dienste.lubw.baden-wuerttemberg.de/rips/ripsservices/apps/hwrm/Dokumente.ashx?name=HWRM_Massnahmenbericht_Allgemeine_Beschreibung_2018-12-11.pdf&typ=MBERICHT&pub=ja&user=udo)

## R10: Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne (FNP) zur Integration des vorbeugenden Hochwasserschutzes

Zur Integration des vorbeugenden Hochwasserschutzes in den Flächennutzungsplan sind mindestens Darstellungen zur nachrichtlichen Übernahme von Überschwemmungsgebieten (HQ<sub>100</sub>) sowie der Risikogebiete außerhalb von Überschwemmungsgebieten im Sinne des § 78b Abs. 1 WHG (HQ<sub>extrem</sub>) auf Basis der aktuellen HWGK erforderlich (§ 5 Abs. 4a BauGB). Ergänzend sollte der Landschaftsplan zum FNP Aussagen zum natürlichen Wasserrückhalt enthalten.

Die Kommune hat die Aufgabe vollständig an folgenden Hochwasserschutzverband / folgende Hochwasserschutzverbände übertragen: \_\_\_\_\_

Mitgliedskommunen sind: \_\_\_\_\_

Bitte stimmen Sie die nachfolgenden Antworten in der Verwaltungsgemeinschaft ab.

Der <b>Flächennutzungsplan</b> enthält die nachfolgenden Inhalte:	
<input type="radio"/>	Nachrichtliche Übernahme von Überschwemmungsgebieten (HQ <sub>100</sub> ) auf Basis der aktuellen HWGK.
<input type="radio"/>	Nachrichtliche Übernahme von Risikogebieten außerhalb von Überschwemmungsgebieten im Sinne des § 78b Abs. 1 WHG (HQ <sub>extrem</sub> ) auf Basis der aktuellen HWGK.
<input type="radio"/>	Darstellungen zum natürlichen Wasserrückhalt in der Fläche und an den Gewässern
<input type="radio"/>	Hinweise auf eine hochwassergerechte Bauweise
<input type="radio"/>	Kennzeichnungen von Flächen bei deren Bebauung besondere Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind (§ 5 Abs. 3 Nr. 1 BauGB)
<input type="radio"/>	Angepasste Darstellungen von Wohn-/Gewerblichen Bauflächen oder Sonderbauflächen zur Vermeidung neuer Risiken
<input type="radio"/>	Darstellungen von Flächen für die Wasserwirtschaft / den Hochwasserschutz (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 BauGB)
Der <b>Landschaftsplan zum FNP</b> enthält den nachfolgenden Inhalt:	
<input type="radio"/>	Aussagen zum natürlichen Wasserrückhalt in der Fläche und an den Gewässern
<input type="radio"/>	Weitere Angaben zur Erläuterung der Umsetzung der Maßnahme R10 durch die Kommune:

